

CERTIFIED PROJECT MANAGEMENT ASSOCIATE IPMA LEVEL D[®]

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG
MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN

MUSTERPRÜFUNG
OHNE ANTWORTEN

Hinweise	<p>Tragen Sie bitte Ihren Namen auf der Titelseite ein. Bitte prüfen Sie anhand der Seitenangaben in der Fusszeile, ob Sie die Prüfung vollständig erhalten haben. Kreuzen Sie die <u>bestmögliche</u> und <u>genau eine</u> Antwort an. Beantworten Sie alle Fragen. Es werden keine Abzüge für falsche Antworten gemacht.</p>	
Hilfsmittel	<p>Sie dürfen alle Formen von gedruckten Unterlagen sowie persönliche Notizen verwenden. <u>Nicht erlaubt</u> sind Hilfsmittel, welche eine Kommunikation über den Prüfungsraum hinaus erlauben.</p>	
Prüfungsdauer	Die Zeitangabe ist als Richtgrösse zu verstehen.	75 Minuten
Bewertung	Die Prüfung weist insgesamt 60 Fragen auf. 1 Punkt pro richtige Antwort	60 Punkte

Datum	Vorname	Name	Erreichte Punktzahl

Frage Nr.	1	ID	222	Kompetenzindikator	4.3.3.1
-----------	---	----	-----	--------------------	---------

Rechtliche Aspekte können Risiken für das Projekt bedeuten. Was sollte der Projektleiter deshalb unbedingt beachten?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Die Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten |
| B | <input type="checkbox"/> | Die Aufgaben zwischen Linie und Projekt klären |
| C | <input type="checkbox"/> | Einen Notfallplan entwickeln |
| D | <input type="checkbox"/> | Die Kultur der Organisation beachten |

Frage Nr.	2	ID	223	Kompetenzindikator	4.4.1.4
-----------	---	----	-----	--------------------	---------

Zeitmanagement hilft zu mehr Übersicht im Arbeitstag und den sogenannten Zeitdieben. Welche der vier Antworten benennt eine externe Störung (Zeitdieb)?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | laufend neue Aufträge mit höherer Priorität |
| B | <input type="checkbox"/> | fehlende Prioritäten |
| C | <input type="checkbox"/> | mangelnde Delegation |
| D | <input type="checkbox"/> | mangelnde Selbstdisziplin |

Frage Nr.	3	ID	93	Kompetenzindikator	4.5.2.2
-----------	---	----	----	--------------------	---------

Wie werden die Bedürfnisse der Stakeholder ermittelt?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Keine Aktivitäten notwendig, gleiche Bedürfnisse wie im letzten Projekt |
| B | <input type="checkbox"/> | Vorgaben des Unternehmens einhalten |
| C | <input type="checkbox"/> | Bedürfnisse im Gespräch mit relevanten Stakeholdern in Erfahrung bringen |
| D | <input type="checkbox"/> | Keine Bedürfniserhebung erforderlich, immer die gleichen Bedürfnisse |

Frage Nr.	4	ID	37	Kompetenzindikator	4.5.4.4
-----------	---	----	----	--------------------	---------

Was ist das Ziel der Terminplanung im Projekt?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Festlegen, wann welche Vorgänge in welcher Reihenfolge durchgeführt werden müssen. |
| B | <input type="checkbox"/> | Festlegen des Termincontrollings |
| C | <input type="checkbox"/> | Planen der finanziellen Mittel im Projekt |
| D | <input type="checkbox"/> | Aufwandschätzung der einzelnen Vorgänge/Arbeitspakete |

Frage Nr.	5	ID	108	Kompetenzindikator	4.5.9.3
-----------	---	----	-----	--------------------	---------

Welche Voraussetzung trägt am ehesten zum guten Gelingen einer Beschaffung bei?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Gute Kundenbeziehungen |
| B | <input type="checkbox"/> | Vertrauen in den Lieferanten |
| C | <input type="checkbox"/> | Verhandlungskompetenz und Kenntnisse des Vertragsrechts |
| D | <input type="checkbox"/> | Lieferant als 'single source' |

Frage Nr.	6	ID	60	Kompetenzindikator	4.5.13.1
-----------	---	----	----	--------------------	----------

Es gibt keine Veränderung ohne Widerstand. Was ist ein mögliches Anzeichen von Widerstand gegen die Veränderung?

- | | | |
|---|--------------------------|----------------------------------|
| A | <input type="checkbox"/> | Verlust- und Zukunftsangst |
| B | <input type="checkbox"/> | Ausprobieren von Alternativen |
| C | <input type="checkbox"/> | Erkennen von neuen Möglichkeiten |
| D | <input type="checkbox"/> | Abwerten von Informationen |

Frage Nr.	7	ID	224	Kompetenzindikator	4.4.7.3
-----------	---	----	-----	--------------------	---------

Häufig wird in einer Konfliktsituation ein Kompromiss gefunden. Wie sieht diese Lösung grundsätzlich aus?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Beide Parteien verzichten zugunsten der Konfliktlösung auf Teile ihrer Ansprüche. |
| B | <input type="checkbox"/> | Es wird gemeinsam eine dritte, neue Lösung erarbeitet und akzeptiert. |
| C | <input type="checkbox"/> | Eine der Parteien entzieht sich der Auseinandersetzung. |
| D | <input type="checkbox"/> | Die Minderheit ordnet sich der Mehrheit unter. |

Frage Nr.	8	ID	225	Kompetenzindikator	4.3.3.1
-----------	---	----	-----	--------------------	---------

Ein Projektleiter hat auch die Aufgabe, projektspezifische Daten vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch zu schützen. Welche präventiven Aktivitäten sollte er deshalb aufnehmen?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Best Practices sammeln und aufbereiten |
| B | <input type="checkbox"/> | Erfahrungsaustausch zwischen Projektleitenden fördern |
| C | <input type="checkbox"/> | Richtlinien für Projektmitarbeitende erstellen und kommunizieren |
| D | <input type="checkbox"/> | Auf angemessenen Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung achten |

Frage Nr.	9	ID	69	Kompetenzindikator	4.3.5.1
-----------	---	----	----	--------------------	---------

Bei welchem Verhalten spricht man von einem Mangel bezüglich Kultur und Werte? Wenn (sich) jemand ...

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Informationsvorteile mit dem Projektteam teilt. |
| B | <input type="checkbox"/> | die Meinungen der anderen Teammitglieder respektiert. |
| C | <input type="checkbox"/> | für die kulturellen Unterschiede im Projektteam interessiert. |
| D | <input type="checkbox"/> | nur dem Management gegenüber loyal ist. |

Frage Nr.	10	ID	17	Kompetenzindikator	4.4.4.3
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Aktives Zuhören kann zu Zeitgewinn führen. Welches ist ein weiterer wichtiger Grund für aktives Zuhören?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | um Missverständnisse zu verhindern |
| B | <input type="checkbox"/> | um eigene Ideen und Wünsche einzubringen |
| C | <input type="checkbox"/> | für die Möglichkeit, sich rechtfertigen und verteidigen zu können |
| D | <input type="checkbox"/> | um die sprechende Person ohne sinnvollen Grund unterbrechen zu können |

Frage Nr.	11	ID	33	Kompetenzindikator	4.5.2.2
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Projektziele sollen lösungsneutral formuliert werden. Welche der nachstehenden Antworten erfüllt dieses Kriterium?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Die Mitarbeitenden können die aktuellen Kundendaten im System X abrufen. |
| B | <input type="checkbox"/> | Bei Anruf eines Kunden stehen die aktuellen Informationen zur Verfügung. |
| C | <input type="checkbox"/> | Die aktuellen Informationen können bei Anruf eines Kunden mit der Funktion Y abgefragt werden. |
| D | <input type="checkbox"/> | Das System X liefert die aktuellen Kundendaten nach Betätigung der Taste C auf den Bildschirm. |

Frage Nr.	12	ID	226	Kompetenzindikator	4.5.4.4
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welcher Verspätung einer Aktivität muss erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden, weil dies zu einer Verspätung des gesamten Projekts führen kann?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Aktivitäten, welche Expertenwissen benötigen |
| B | <input type="checkbox"/> | Aktivitäten auf dem kritischen Pfad |
| C | <input type="checkbox"/> | Aktivitäten, welche Musszielen dienen |
| D | <input type="checkbox"/> | Aktivitäten mit externen Abhängigkeiten |

Frage Nr.	13	ID	110	Kompetenzindikator	4.5.10.4
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Welche der folgenden Definitionen beschreibt den Projektfortschritt?

A	<input type="checkbox"/>	Fortschritt der Kundenabschlagszahlungen
B	<input type="checkbox"/>	Anzahl durchgeführter Projektbesprechungen
C	<input type="checkbox"/>	Grösse des Projektteams
D	<input type="checkbox"/>	Fortschritt bei der Erstellung der Lieferobjekte in Relation zum Kostenfortschritt

Frage Nr.	14	ID	227	Kompetenzindikator	4.5.8.3
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

In der Einsatzmittelplanung wird definiert, welche Ressourcen in welchem Zeitpunkt erforderlich sind. Welche Folge hat eine zu späte Planung der Ressourcen für das Projekt?

A	<input type="checkbox"/>	Das gewünschte Personal ist in anderen Projekten gebunden.
B	<input type="checkbox"/>	Termine und Kosten werden überschritten.
C	<input type="checkbox"/>	Die Konsistenz und Machbarkeit kann nicht mehr gewährleistet werden.
D	<input type="checkbox"/>	Formale Reviews können nicht mehr durchgeführt werden.

Frage Nr.	15	ID	228	Kompetenzindikator	4.3.1.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welchen Möglichkeiten hat ein Projektleiter, Einfluss auf die Strategie (s)einer Organisation zu nehmen?

A	<input type="checkbox"/>	Durch Festlegen von KPI's (Key Performance Indicators) im Projekt
B	<input type="checkbox"/>	Durch Definieren von Verantwortungen und Kompetenzen
C	<input type="checkbox"/>	Durch den Aufbau eines guten Beziehungsnetzes zu den relevanten Stellen
D	<input type="checkbox"/>	Durch Sicherstellen von ausreichend Ressourcen im Projekt

Frage Nr.	16	ID	229	Kompetenzindikator	4.3.3.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welche Aktivitäten umfasst der Arbeitsschutz im Rahmen der Sicherheit im Projekt?

A	<input type="checkbox"/>	Arbeitsschutz umfasst alle Aktivitäten zum Schutz der Organisation
B	<input type="checkbox"/>	Arbeitsschutz umfasst alle Aktivitäten zum Schutz der sozialen Nachhaltigkeit
C	<input type="checkbox"/>	Arbeitsschutz umfasst alle Aktivitäten zum Schutz der Mitarbeitenden
D	<input type="checkbox"/>	Arbeitsschutz umfasst alle Aktivitäten zur Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbeauftragten in der Organisation

Frage Nr.	17	ID	72	Kompetenzindikator	4.4.1.1
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Das Nichtbeachten von Vorschriften und Normen birgt Konfliktpotenzial und könnte das Projekt gefährden. Welches Konfliktpotenzial gilt es deshalb zu vermeiden?

A	<input type="checkbox"/>	Bezahlung von klar über dem Landesdurchschnitt liegenden Gehältern
B	<input type="checkbox"/>	Vergabe von Aufträgen an Subunternehmer, welche die sozialen Vorgaben nicht einhalten.
C	<input type="checkbox"/>	Ausrüstung aller Projektmitarbeitenden mit der gleichen Sicherheitskleidung
D	<input type="checkbox"/>	Teamleistung gegenüber dem Auftraggeber stets in den Vordergrund stellen

Frage Nr.	18	ID	230	Kompetenzindikator	4.3.3.4
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Sie identifizieren die ökologischen Auswirkungen eines Bauprojektes. Was ist wichtig, um das Projektergebnis nachhaltig gestalten.

A	<input type="checkbox"/>	Verwendung von ökologisch vertretbaren Materialien
B	<input type="checkbox"/>	Vermeidung von unnötigen Reisen
C	<input type="checkbox"/>	Beschäftigung von Arbeitskräften aus der Region
D	<input type="checkbox"/>	Hohe Qualifizierung der Mitarbeiter, um Arbeitsunfälle zu vermeiden

Frage Nr.	19	ID	47	Kompetenzindikator	4.5.9.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Womit kann sich der Kunde im Beschaffungsprozess gegenüber dem Lieferanten absichern?

A	<input type="checkbox"/>	mit einer konkreten Ausschreibung
B	<input type="checkbox"/>	mit dem Einleiten eines Gerichtsverfahrens
C	<input type="checkbox"/>	mit Abschluss eines Werkvertrags
D	<input type="checkbox"/>	mit der Festlegung von Strafklauseln

Frage Nr.	20	ID	231	Kompetenzindikator	4.4.7.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Einige Konfliktsituation im Projekt könnten entschärft werden, wenn folgender Punkt beachtet wird. Welche Antwort trifft zu?

A	<input type="checkbox"/>	Wahrnehmung des Konflikts und Zuordnung zur Konfliktart
B	<input type="checkbox"/>	Klären der unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten im Projekt
C	<input type="checkbox"/>	Analyse der Konsequenzen des Konflikts
D	<input type="checkbox"/>	Anwendung von Interventionen für den Konflikt

Frage Nr.	21	ID	14	Kompetenzindikator	4.4.2.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Verlässlichkeit zeigt sich in kleinen Dingen. Welche der nachstehenden Antworten bezieht sich auf Verlässlichkeit?

A	<input type="checkbox"/>	Alle Projektmitarbeitenden sind bereit, von den anderen zu lernen.
B	<input type="checkbox"/>	Probleme werden frühzeitig kommuniziert, inkl. Vorschlag von konkreten Massnahmen.
C	<input type="checkbox"/>	Es besteht ein positives Einverständnis mit den Projektzielen.
D	<input type="checkbox"/>	Es dominieren Durchhalteparolen.

Frage Nr.	22	ID	115	Kompetenzindikator	4.5.13.1
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Widerstand durch Projektmitarbeitende tritt in den unterschiedlichsten Formen auf. Vielfach handelt es sich um verdeckten Widerstand. Welches ist ein typisches Symptom von verdecktem Widerstand?

A	<input type="checkbox"/>	Offene Interventionen, die sich gegen das geplante Vorhaben richten.
B	<input type="checkbox"/>	Häufige Kritik am Projektleiter unter Kollegen
C	<input type="checkbox"/>	Aktive Mitarbeit in den Projektmeetings
D	<input type="checkbox"/>	Sich häufende Abwesenheit, die nicht konkret nachvollziehbar ist, steigende Krankheitsquote.

Frage Nr.	23	ID	232	Kompetenzindikator	4.5.2.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Projektziele können als hierarchisches System abgebildet werden. Welche drei Ebenen werden dabei in der Regel gebildet?

A	<input type="checkbox"/>	Systemziele, Prozessziele, Mehrwertziele
B	<input type="checkbox"/>	Projektgesamtziel, Projektziel eines Lieferobjekts, messbare Ergebnisse bzw. Arbeitsauftrag
C	<input type="checkbox"/>	Muss-Ziele, Kann-Ziele, Soll-Ziele
D	<input type="checkbox"/>	Inhaltliche Ziele, Vorgehensziele, Nebenziele

Frage Nr.	24	ID	122	Kompetenzindikator	4.5.12.2
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Was ist das primäre Ziel einer professionellen Kommunikationspolitik in einem Projekt?

A	<input type="checkbox"/>	Richtlinien für die Projektführung definieren
B	<input type="checkbox"/>	Akzeptanz des Umfelds und der Betroffenen erreichen
C	<input type="checkbox"/>	Prognose für den erwarteten Nutzen für die Organisation erstellen
D	<input type="checkbox"/>	Eskalationen im Projektverlauf verhindern

Frage Nr.	25	ID	233	Kompetenzindikator	4.5.4.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Wozu dienen Arbeitspaketbeschreibungen hauptsächlich?

A	<input type="checkbox"/>	Der Auflistung der Aufgaben für die Erstellung des Netzplans
B	<input type="checkbox"/>	Der Feststellung der Abhängigkeiten zwischen den Aufgaben
C	<input type="checkbox"/>	Der Erfassung und Klarstellung der Detailaufgaben
D	<input type="checkbox"/>	Der Festlegung der logischen Anordnung der Aufgaben

Frage Nr.	26	ID	73	Kompetenzindikator	4.4.2.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Was sollte der Projektleiter unternehmen, damit der Auftraggeber ihn als zuverlässig einschätzt?

A	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber täglich kontaktieren
B	<input type="checkbox"/>	Probleme aussitzen und hoffen, dass sich diese von selbst lösen.
C	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber ehrlich und zeitnah informieren
D	<input type="checkbox"/>	Bei Problemen einen Schuldigen suchen

Frage Nr.	27	ID	234	Kompetenzindikator	4.5.4.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Verfahren zur Aufwandschätzung in Projekten: Was ist notwendig, um eine Analogieschätzung vorzunehmen?

A	<input type="checkbox"/>	Der gewichtete Mittelwert aus drei Schätzungen muss vorliegen
B	<input type="checkbox"/>	Der Aufwand pro Einheit (z.B. Anzahl pro Anwendung) muss vorliegen
C	<input type="checkbox"/>	Die durchschnittliche Aufwandsverteilung pro Projektphase vergangener Projekte wird übernommen
D	<input type="checkbox"/>	Die Kennzahlen eines analogen Projekts müssen vorliegen

Frage Nr.	28	ID	13	Kompetenzindikator	4.4.2.5
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Verlässlichkeit bedeutet, die zugesicherte Leistung fristgerecht und in der geforderten Qualität mit dem vereinbarten Aufwand zu erbringen. Wodurch wird in diesem Fall Verlässlichkeit erreicht?

A	<input type="checkbox"/>	durch Delegation von Aufgaben und Kompetenzen
B	<input type="checkbox"/>	durch aktives Management der Stakeholder
C	<input type="checkbox"/>	durch aktives Änderungsmanagement
D	<input type="checkbox"/>	durch realistische Einschätzung und gutes Controlling

Frage Nr.	29	ID	50	Kompetenzindikator	4.5.10.3
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Der Fertigstellungsgrad ist die Messgröße für den inhaltlichen Arbeitsfortschritt. Er wird üblicherweise in Prozenten angegeben. Welche der nachstehenden Antworten beschreibt die 0/100-Methode?

A	<input type="checkbox"/>	Die angefangenen Arbeitspakete werden grundsätzlich mit 0% und nach der definitiven Fertigstellung mit 100% bewertet.
B	<input type="checkbox"/>	Die angefangenen Arbeitspakete werden grundsätzlich mit 50% und nach der definitiven Fertigstellung mit 100% bewertet.
C	<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine subjektive Einschätzung des Fertigstellungsgrades der Arbeitspakete.
D	<input type="checkbox"/>	Die bisher geleisteten Stunden werden durch den bisher geleisteten Aufwand und dem geschätzten Restaufwand geteilt.

Frage Nr.	30	ID	235	Kompetenzindikator	4.3.1.4
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Um die relevanten Erfolgsfaktoren zu eruieren, analysiert der Projektleiter ...

A	<input type="checkbox"/>	die Businessprozesse, um möglichst wenig Zusatzaufwand zu generieren.
B	<input type="checkbox"/>	das Projekt, um herauszufinden, welche Faktoren die Projektabwicklung massgeblich beeinflussen.
C	<input type="checkbox"/>	den Datenfluss zwischen den Projekten und dem Projektmanagement.
D	<input type="checkbox"/>	das Projektportfolio, um die Priorität seines Projekts zu erfahren.

Frage Nr.	31	ID	236	Kompetenzindikator	4.5.8.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Was ist ein möglicher Vorteil beim Einsatz von internen Personalressourcen im Projekt?

A	<input type="checkbox"/>	Mitarbeitende sind mit dem Unternehmen vertraut
B	<input type="checkbox"/>	Experten in spezifischen Themen
C	<input type="checkbox"/>	Bringen Erfahrung aus verschiedenen Projekten mit
D	<input type="checkbox"/>	Nach langer Projektdauer ist die Reintegration in die Linie problemlos

Frage Nr.	32	ID	107	Kompetenzindikator	4.5.9.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welches Kriterium eignet sich für die Lieferantenbewertung am besten?

A	<input type="checkbox"/>	Liefermenge
B	<input type="checkbox"/>	Liefertreue
C	<input type="checkbox"/>	Lieferantenentfernung (geographisch)
D	<input type="checkbox"/>	Komplexität der zu liefernden Objekte

Frage Nr.	33	ID	46	Kompetenzindikator	4.5.8.2
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Im Projekt wurde für ein Arbeitspaket ein Aufwand von 15 Tagen geplant. Die Vorgangsdauer beträgt 60 Arbeitstage. Mit welchem Arbeitspensum muss der für das Arbeitspaket zuständige Projektmitarbeitende dem Projekt mindestens zur Verfügung stehen, damit keine Terminverzögerung entsteht?

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|
| A | <input type="checkbox"/> | Arbeitspensum von 25% |
| B | <input type="checkbox"/> | Arbeitspensum von 35% |
| C | <input type="checkbox"/> | Arbeitspensum von 50% |
| D | <input type="checkbox"/> | Arbeitspensum von 60% |

Frage Nr.	34	ID	237	Kompetenzindikator	4.5.8.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welche Ressourcen werden im Rahmen des Projekts als kritische Erfolgsfaktoren betrachtet?

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------------------|
| A | <input type="checkbox"/> | erforderliche Infrastruktur |
| B | <input type="checkbox"/> | Informationstechnologie |
| C | <input type="checkbox"/> | Materialien |
| D | <input type="checkbox"/> | Personalressourcen |

Frage Nr.	35	ID	238	Kompetenzindikator	4.5.2.3
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Warum sollten Projektziele mit einer Gewichtung versehen werden?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Zur Berechnung der notwendigen finanziellen Mittel |
| B | <input type="checkbox"/> | Für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie |
| C | <input type="checkbox"/> | Als Grundlage für die Beurteilung von verschiedenen Lösungsvarianten |
| D | <input type="checkbox"/> | Für die Bestimmung der personellen Ressourcen |

Frage Nr.	36	ID	57	Kompetenzindikator	4.5.12.3
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Welche Strategie ist im Umgang mit Stakeholdern zu wählen, die wenig Einfluss auf das Projekt und auch wenig Interesse an diesem haben?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| A | <input type="checkbox"/> | Informieren und Kontakt halten |
| B | <input type="checkbox"/> | Laufend informieren, Anliegen ernst nehmen |
| C | <input type="checkbox"/> | Minimalen Kontakt halten, beobachten, Interesse zeigen |
| D | <input type="checkbox"/> | Grösste Aufmerksamkeit schenken, einbinden, eng zusammenarbeiten |

Frage Nr.	37	ID	51	Kompetenzindikator	4.5.10.4
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Für die Termin- und Kostenkontrolle reicht üblicherweise eine Gegenüberstellung von Kennzahlen aus. Welche aktuellen Daten sind notwendig, um eine Aussage über die Einhaltung der Projektkosten machen zu können?

A	<input type="checkbox"/>	geplante Dauer
B	<input type="checkbox"/>	geplante Kosten
C	<input type="checkbox"/>	geplante und effektive Kosten
D	<input type="checkbox"/>	geplante und effektive Dauer

Frage Nr.	38	ID	239	Kompetenzindikator	4.5.12.2
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Die mündliche Kommunikation (face-to-face) ist in der Zusammenarbeit immer noch die effektivste Art. Was ist jedoch ein Nachteil dieser Kommunikationsart?

A	<input type="checkbox"/>	Sie umfasst auch die nonverbale Kommunikation
B	<input type="checkbox"/>	Lobbying ist möglich
C	<input type="checkbox"/>	Kulturelle Unterschiede können berücksichtigt werden
D	<input type="checkbox"/>	Die Gesprächspartner müssen an einen bestimmten Ort sein

Frage Nr.	39	ID	49	Kompetenzindikator	4.5.10.5
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Die Projektsteuerung ist eine Aufgabe der Projektleitung. Wann sollten entsprechende Massnahmen ergriffen werden?

A	<input type="checkbox"/>	Wenn die Ist-Werte des Projekts mit den Soll-Werten des Projektplans nicht mehr übereinstimmen
B	<input type="checkbox"/>	Wenn der Auftraggeber dies anordnet
C	<input type="checkbox"/>	In periodischen Abständen, beispielsweise monatlich
D	<input type="checkbox"/>	Nach jeder Projektphase

Frage Nr.	40	ID	18	Kompetenzindikator	4.4.4.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Gegenseitiges Vertrauen fördert die gute Zusammenarbeit. Wodurch kann Vertrauen entstehen?

A	<input type="checkbox"/>	klare Vereinbarungen, wie miteinander umgegangen wird
B	<input type="checkbox"/>	Delegation von Aufgaben ohne Klärungsmöglichkeit
C	<input type="checkbox"/>	klare Regeln und Arbeitsanweisungen zu den Prozessen
D	<input type="checkbox"/>	Nichteinbezug der Projektmitarbeitenden in die Entscheidungsfindung

Frage Nr.	41	ID	24	Kompetenzindikator	4.4.7.2
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Konflikte entstehen in unterschiedlichen Situationen und aus verschiedenen Zusammenhängen. Es werden deshalb mehrere Konfliktarten unterschieden. Bei welchem Konflikt handelt es sich um einen Organisationskonflikt?

A	<input type="checkbox"/>	Ressourcenkonflikt
B	<input type="checkbox"/>	Rollenkonflikt
C	<input type="checkbox"/>	Wertekonflikt
D	<input type="checkbox"/>	Konkurrenzkonflikt

Frage Nr.	42	ID	109	Kompetenzindikator	4.5.10.3
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Mit welcher Vorgehensweise kann die Projektleistung mit dem Projektplan abgeglichen werden?

A	<input type="checkbox"/>	Differenz zwischen Plankosten und Ist-Kosten ermitteln
B	<input type="checkbox"/>	Arbeits- und Beschaffungsfortschritt ermitteln und mit den Plandaten vergleichen
C	<input type="checkbox"/>	Zahlungsfortschritt mit dem Zahlungsplan vergleichen
D	<input type="checkbox"/>	Stand der Beschaffung mit dem Beschaffungsplan vergleichen

Frage Nr.	43	ID	59	Kompetenzindikator	4.5.13.2
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Veränderungen im Unternehmen führen in der Übergangsphase bei den Mitarbeitenden zu Unsicherheiten. Was ist eine mögliche Erklärung dazu?

A	<input type="checkbox"/>	Es müssen neue Spielregeln vereinbart werden.
B	<input type="checkbox"/>	Neue, ungewohnte Aufgaben müssen übernommen werden.
C	<input type="checkbox"/>	Es treten gegenseitige Schuldzuweisungen und Schutzbehauptungen auf.
D	<input type="checkbox"/>	Es wird um Nebensächliches gerungen.

Frage Nr.	44	ID	74	Kompetenzindikator	4.4.2.5
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Mit welchem Team sollte der Projektleiter die Risikobewertung durchführen?
Mit dem Team, welches ...

A	<input type="checkbox"/>	die Aufwandschätzung durchgeführt hat.
B	<input type="checkbox"/>	das Pflichtenheft erarbeitet hat.
C	<input type="checkbox"/>	die besten Beziehungen zu den Lieferanten hat.
D	<input type="checkbox"/>	bei der Risikoanalyse mitgearbeitet hat.

Frage Nr.	45	ID	240	Kompetenzindikator	4.4.7.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welcher der aufgeführten Konflikte wird der Ebene "Persönliche Konflikte" (eine involvierte Person) zugeordnet?

A	<input type="checkbox"/>	Ressourcenkonflikt
B	<input type="checkbox"/>	Rollenkonflikt
C	<input type="checkbox"/>	Abteilungskonflikt
D	<input type="checkbox"/>	Kommunikationskonflikt

Frage Nr.	46	ID	241	Kompetenzindikator	4.3.1.4
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Wozu sind KPI's (Key Performance Indicators) sinnvoll?

A	<input type="checkbox"/>	Sie machen den Projekterfolg messbar.
B	<input type="checkbox"/>	Sie bezeichnen Chancen und Risiken im Projekt.
C	<input type="checkbox"/>	Sie zeigen die Handlungsmöglichkeiten des Projektleiters auf.
D	<input type="checkbox"/>	Sie erfassen die Anforderungen der Stakeholder.

Frage Nr.	47	ID	116	Kompetenzindikator	4.5.13.2
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Der Mensch als Gewohnheitstier steht in der Regel Veränderungen skeptisch gegenüber. Welche Ursache steht hinter dieser Aussage?

A	<input type="checkbox"/>	Die Mitarbeitenden üben gerne neue Verhaltensregeln ein.
B	<input type="checkbox"/>	Veränderungen bringen interessantere Aufgaben.
C	<input type="checkbox"/>	Veränderungen sind mit Unsicherheit über die Zukunft verbunden.
D	<input type="checkbox"/>	Veränderungen bauen Unklarheiten ab.

Frage Nr.	48	ID	242	Kompetenzindikator	4.5.12.4
-----------	----	----	-----	--------------------	----------

Was ist in der Zusammenarbeit mit den Lieferanten in einem Projekt wichtig?

A	<input type="checkbox"/>	Regelmässiger Austausch, um Abweichungen so früh wie möglich zu erkennen
B	<input type="checkbox"/>	Aufnehmen von Anforderungen in Form einer Anforderungsliste
C	<input type="checkbox"/>	Herstellen eines Modells und Prüfung der Akzeptanz
D	<input type="checkbox"/>	Definition von User Stories durch die Endbenutzer

Frage Nr.	49	ID	78	Kompetenzindikator	4.4.4.3
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Veränderungen in Unternehmen führen oft auch zu Verunsicherung und Diskussionen im Projekt. Wie sollte sich der Projektleiter in einer heftig geführten Diskussion verhalten?

A	<input type="checkbox"/>	Wer meine Ansicht nicht teilt, wird zum Aussenseiter.
B	<input type="checkbox"/>	Immer sein eigenes Tun rechtfertigen
C	<input type="checkbox"/>	Das Problem stets an eine höhere Stelle eskalieren.
D	<input type="checkbox"/>	Antworten finden, die nicht verletzend sind, und trotzdem den eigenen Standpunkt stärken.

Frage Nr.	50	ID	48	Kompetenzindikator	4.5.9.3
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Der Lieferant legt dem potenziellen Kunden ein schriftliches Angebot vor. Der potenzielle Kunde ist mit dem Angebot einverstanden, wünscht aber für einen Bestandteil eine andere Dimensionierung. Welche Vertragssituation liegt vor?

A	<input type="checkbox"/>	Verbindliches Angebot liegt auf dem Tisch.
B	<input type="checkbox"/>	Vertrag ist wirksam zustande gekommen.
C	<input type="checkbox"/>	Ursprüngliches Angebot gilt als abgelehnt.
D	<input type="checkbox"/>	Lieferant kann mit den Auftragsarbeiten beginnen.

Frage Nr.	51	ID	11	Kompetenzindikator	4.4.1.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Die Privatwelt ist Teil der Work-Life-Balance. Welcher der nachstehenden Begriffe wird der Privatwelt zugeordnet?

A	<input type="checkbox"/>	Selbstverwirklichung
B	<input type="checkbox"/>	Wohlstand
C	<input type="checkbox"/>	Familie
D	<input type="checkbox"/>	Bewegung

Frage Nr.	52	ID	9	Kompetenzindikator	4.3.5.1
-----------	----	----	---	--------------------	---------

Für Projektteams ist es wichtig, dass sie nicht nur virtuell zusammenarbeiten. Wann ist eine physische Begegnung besonders empfehlenswert?

A	<input type="checkbox"/>	zu Beginn des Projekts, beispielsweise am Kick-off-Meeting
B	<input type="checkbox"/>	bei Projektabschluss, beispielweise am Abschlussmeeting
C	<input type="checkbox"/>	an den wöchentlichen Projektsitzungen
D	<input type="checkbox"/>	an den Sitzungen des Entscheidungsgremiums

Frage Nr.	53	ID	243	Kompetenzindikator	4.5.4.3
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Bei der für Terminpläne in Projekten mittlerweile üblichen Art der Netzplantechnik unterscheidet man vier mögliche Anordnungsbeziehungen: Normalfolge, Anfangfolge, Endfolge und Sprungfolge. Welche der Antworten beschreibt die Anfangfolge?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Vorgang kann anfangen sobald Vorgänger endet. |
| B | <input type="checkbox"/> | Vorgang endet sobald sein Vorgänger endet. |
| C | <input type="checkbox"/> | Vorgang kann enden sobald sein Vorgänger anfängt. |
| D | <input type="checkbox"/> | Vorgang fängt an sobald sein Vorgänger anfängt. |

Frage Nr.	54	ID	244	Kompetenzindikator	4.4.1.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Der Begriff Work-Life-Balance umfasst die Balance der Arbeitswelt, der Privatwelt und der Eigenwelt. Welche Begriffe sind der Privatwelt zuzuordnen?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| A | <input type="checkbox"/> | Leistung und Karriere |
| B | <input type="checkbox"/> | Beziehungen und Kontakte |
| C | <input type="checkbox"/> | Bewegung und Hobby |
| D | <input type="checkbox"/> | Gesundheit und Ernährung |

Frage Nr.	55	ID	245	Kompetenzindikator	4.4.7.2
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Was ist eine wichtige Regel für das Verhalten in Konfliktsituationen?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Schwarz-Weiss-Denken |
| B | <input type="checkbox"/> | Nicht im hochemotionalen Zustand Konfliktsituationen diskutieren |
| C | <input type="checkbox"/> | Das Gespräch so schnell als möglich abbrechen und später wieder aufnehmen |
| D | <input type="checkbox"/> | Die Überzeugung, dass "Reden nicht hilft", nicht ausser Acht lassen |

Frage Nr.	56	ID	246	Kompetenzindikator	4.3.1.1
-----------	----	----	-----	--------------------	---------

Welche Zusammenhänge existieren zwischen (Unternehmens-)Strategie und Projekten?

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| A | <input type="checkbox"/> | Die Projekte werden in A-, B- C-Projekte eingeteilt. |
| B | <input type="checkbox"/> | Es bringt Vorteile für Mitarbeiter, welche sich in Projekten engagieren. |
| C | <input type="checkbox"/> | Die Projektlaufzeiten werden durch gemeinsame Terminpläne verkürzt. |
| D | <input type="checkbox"/> | Die strategische Ausrichtung eines Unternehmens wird in Form von Projekten umgesetzt. |

Frage Nr.	57	ID	10	Kompetenzindikator	4.3.5.1
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Ein IT-Unternehmen in Mazedonien entwickelt für ein Projekt in der Schweiz Software. Der Projektleiter verfasste die Aufträge schriftlich. Auf seine Mails, wie die Entwicklung voranschreite, erhält er keine Antwort. Welche Ursache führte zu dieser Situation?

A	<input type="checkbox"/>	Es fühlt sich keine Person für die Beantwortung der Mailanfrage zuständig.
B	<input type="checkbox"/>	Die Entwickler in Mazedonien sind es sich nicht gewohnt, Aufträge ausschliesslich schriftlich zu erhalten.
C	<input type="checkbox"/>	In Mazedonien sind Schulferien. In der Administration arbeiten in dieser Zeit weniger Personen.
D	<input type="checkbox"/>	Die Entwickler sind terminlich in Verzug und arbeiten intensiv an der Fertigstellung.

Frage Nr.	58	ID	77	Kompetenzindikator	4.4.4.4
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Durch welche Eigenschaft zeichnet sich die Offenheit eines Projektleiters aus?

A	<input type="checkbox"/>	wartet auf die Initiative anderer
B	<input type="checkbox"/>	motiviert Minderheiten, ihre Meinung zu sagen
C	<input type="checkbox"/>	verhindert Diskussionen in Teamsitzungen
D	<input type="checkbox"/>	orientiert sich an den vorhandenen Machtstrukturen

Frage Nr.	59	ID	70	Kompetenzindikator	4.3.5.1
-----------	----	----	----	--------------------	---------

Welches Verhalten eines Projektteammitgliedes sollte der Projektleiter missbilligen? Das Teammitglied ...

A	<input type="checkbox"/>	kennt die Corporate Governance Regeln und hält sich daran.
B	<input type="checkbox"/>	kritisiert die Arbeiten der Teammitglieder wegen ihrer kulturellen Herkunft.
C	<input type="checkbox"/>	kleidet sich gemäss den Normen und Gepflogenheiten des Landes.
D	<input type="checkbox"/>	verhält sich in Diskussionen entsprechend den kulturellen Gepflogenheiten.

Frage Nr.	60	ID	58	Kompetenzindikator	4.5.12.3
-----------	----	----	----	--------------------	----------

Was erarbeitet der Projektleiter, wenn er die für das Projekt relevanten internen und externen Stakeholder ermitteln muss?

A	<input type="checkbox"/>	eine Projektumfeldanalyse
B	<input type="checkbox"/>	einen Kommunikationsplan
C	<input type="checkbox"/>	einen Projektplan
D	<input type="checkbox"/>	einen Sitzungsplan